

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

9 (9.1.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9. Zweites Blatt.

Mittwoch den 9. Januar

1895.

Bekanntmachung.

Nr. 37 245. In die Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Band II. D.3. 727. Firma „Karl Todt“ zu Karlsruhe. Inhaber Karl Todt, Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Luise geb. Gierich von Blankenloch, d. d. Karlsruhe, 16. November 1894, wornach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 50 \mathcal{M} beschränkt ist.
2. Band II. D.3. 728. Firma „Ferdinand Holz Witwe“ zu Karlsruhe. Inhaber Ferdinand Holz, Möbelhändlers Witwe, Marie geb. Bühler in Karlsruhe.
3. Band I. D.3. 567. Zur Firma „Ferd. Holz“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
4. Band I. D.3. 717. Zur Firma „Unionbrauerei Karlsruhe Th. Ziegler“ zu Karlsruhe. Ehevertrag des Firmeninhabers mit Jakob Schmidt, Kunstgärtners Witwe, Emilie geb. Lenbner von Stuttgart, d. d. Karlsruhe, 8. Oktober 1894, wornach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 50 \mathcal{M} beschränkt ist.
5. Band II. D.3. 670. Zur Firma „Ferdinand Bergdolt jr.“ zu Ruckheim. Die Firma ist erloschen.
6. Band II. D.3. 729, als Fortsetzung von D.3. 360 Band II. Zur Firma „Adolf Speck“ zu Karlsruhe. Der Ehefrau des Firmeninhabers Lina geb. Heller ist Procura erteilt.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Band III. D.3. 131, als Fortsetzung von Band II. D.3. 191. Zur Firma „Gebrüder Himmelheber“ zu Karlsruhe. Techniker Gustav Himmelheber in Karlsruhe ist als vollberechtigter Teilhaber in die Gesellschaft eingetreten. Ehevertrag desselben mit Luise geb. Honsell von Karlsruhe, d. d. Karlsruhe, 10. September 1894, wornach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 100 \mathcal{M} beschränkt ist.
2. Band III. D.3. 55. Zur Firma „Friedrich Händler Nachfolger“ zu Karlsruhe. Ehevertrag des Gesellschafters Heinrich Sonneborn mit Marie geb. Klein von Lahr, d. d. Karlsruhe, 5. November 1894, wornach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 50 \mathcal{M} beschränkt ist.
3. Band III. D.3. 95. Zur Firma „Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefenfabrikation vormalig G. Sinner“ in Grünwinkel. Die in der Generalversammlung vom 26. April 1894 beschlossene Erhöhung des Grundkapitals um eine Million \mathcal{M} durch Tausend neu auszugebende Inhaber-Aktien à 1000 \mathcal{M} hat stattgefunden.

III. Zum Genossenschaftsregister:

1. Band II. D.3. 72, Seite 275. Zur Firma „Ländlicher Creditverein Linkenheim e. G. m. u. H.“. Gemeinderat Friedrich Josß in Linkenheim wurde als Vorstandsmitglied bestellt. Philipp A. Nagel in Linkenheim ist aus dem Vorstand ausgeschieden.
2. Band II. D.3. 67, Seite 255. Zur Firma „Homöopathischer Verein zu Karlsruhe e. G. m. u. H.“. Die Vollmacht der Liquidatoren Paul Wiedersberg, Zahntechniker, und Friedrich Johann Preiß, Steinbruder in Karlsruhe, ist nach Beendigung der Liquidation erloschen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1895.

Großh. Amtsgericht III.
Fürst.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

Allen, welche durch glütige Gaben zu unserer Christbaumfeier beigetragen haben, wird hierdurch der herzlichste Dank ausgesprochen.

(Alt-) Katholisches Stadtpfarramt.

Badischer Frauenverein (Abtheilung IV).

Kostlich- und Speiseabgabe.

6.6. In der Kochschule des Badischen Frauenvereins (Luisenhaus, Bahnhofstraße 56) finden Fräulein und Frauen guten Mittagstisch zu 55 Pfg. Ueber die Straße können Mittagessen zu 60 Pfg. abgeholt werden. Karlsruhe, den 28. Dezember 1894.

Der Vorstand der Kochschule.

Unsere verehrl. Mitglieder beehren wir uns, zur Mitglieder-versammlung auf

Mittwoch, 9. Januar, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in Gartensaal des Hotel Stoffleth zum Bären, Karl-Friedrich-
straße 28 hier, freundlichst einzuladen.

Vortrag des Herrn Hofraths Professor **Dr. Meldinger**,
Vorstand der Großh. Landesgewerbehalle hier, über:

„Beobachtungen an Oefen und Kaminen des Wohnhauses“.

Karlsruhe, 3. Januar 1895.

22.

Der Vorstand des Gewerbevereins.



Rechtunterricht.

Mitte Januar beginnen neue Kurse im Florett-, Papier- und Säbelsechten.
Anmeldungen werden im Institute Viktoriastraße 3, Vormittags zwischen 8 und
11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr, entgegen genommen.

Th. Zahn.

22.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 9. Januar 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal, Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung: 538 Liter Weißwein, 1 Drehbank, 2 Regulatoren, verschiedene Möbelstücke.

Karlsruhe, den 5. Januar 1895.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 10. Januar 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier auf Grund des §. 343 S. 2. B. im Auftrage der Weingroßhandlung **L. Diefenbrenner in Mainz**

15 Flaschen Rothwein und

3 Flaschen Cognac

gegen baare Zahlung.

Karlsruhe, den 8. Januar 1895.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Rheinstraße 16 in Mühlburg im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Kommoden, 1 Spiegel, 1 Ovaleisch, 1 Bett, 2 Kübe und verschiedenes Andere.

Karlsruhe, den 8. Januar 1895.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Daylanden.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 10. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Rathhaus zu Daylanden öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kuh, 1 Ferkel, 1 Wagen, 1 Nähmaschine und verschiedenes Andere.

Karlsruhe, den 8. Januar 1895.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Evang.-kirchl. Gemeindepflege. Dankagung.

Auf unsere Bitte vom 25. November d. J. sind an Liebesgaben für die evang. Krankenpflegestationen in der Süd- und Oststadt weiter eingegangen bei Stadtpf. Brückner: v. Fr. Dr. Müller 5 M., Fr. G. 2 M., Fr. B. 4 M., für a. Kranke v. Fr. Revisor Schmitt 5 M., Ungen. 3 M., Fr. Bleuler 10 M., Fr. Emilie Sagebiel 3 M., Fr. Schreiner Kohlbeder 5 M.; b. d. Schwestern d. Pflegestation i. d. Südstadt: v. Fr. G. 5 Pf. Zucker, Ungen. 2 M., Ungen. 2 M., Fr. Bäckern. 5. 2 Laibe Brod, 3 Pf. Gries u. 2 Pf. Mehl; d. Stadtpf. Mühlhäuser: v. Fr. Vereinssekretär Koch 5 M., Ungen. 5 M., G. 4 M.; e. Oberdopred. D. Helbing: v. L. M. 2 M.; f. d. Schwestern d. Pflegestation i. d. Oststadt: v. Fr. L. Gräff 25 M., Fr. Herm. Buser 5 M., Fr. Mehger Reinhold 5 M., Ungen. 4 M., Ungen. 1.60, f. a. Kranke v. Fr. Estemann 5 M., Ungen. 4 M., Ungen. 2 Fl. Wein, 1 Kinderbemb, 3 P. Strumpfe, 3 Taschentücher, 1 Schälchen, Spielzeug u. Confect, Fr. Dr. Jourdan 2 Fl. Wein u. Viktualien; im Opfer der Stadtkirche: v. Fr. N. Bw. 10 M. Indem wir für diese Gaben herzlich danken, bitten wir unsere Gemeindeglieder, auch im laufenden Jahre unsere Krankenpflegestationen durch Zuwendungen gütigst unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1895.

Die Vorstände der Krankenpflegestationen:

Brückner, Stadtpfarrer. Mühlhäuser, Stadtpfarrer.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 10. Januar 1895. Nachmittags 2 Uhr, versteigert ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Bollstredungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pianino, 1 Kassenchron, 2 Rollen Bettelagen, 5 Ballen Tapeten, 1 goldene Damenuhr mit goldener Kette, 5 Paar Kanonstiefel, 31 Paar Schnürstiefel, 22 Paar Schnürschuhe.

Karlsruhe, den 8. Januar 1895.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Grünwinkel.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird der Maurer Joseph Weineich Wittwe, Sophie geb. Dohs von Grünwinkel, die nachbeschriebene Liegenschaft am

Freitag den 23. Januar 1895,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

in dem Rathhause zu Grünwinkel einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird

Gemarkung Grünwinkel.

L. N. Nr. 47. 21 Ar 33 Meter Orteretter Hofstube, Garten und Ackerland, an der Hauptstraße gelegen, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und freistehender Stallung und Schweinställen, neben Friedrich Effele Wittwe und Polizeidiener Joseph Mayer, Anschlag 4000 M.

Karlsruhe-Mühlburg, den 15. Dezember 1894.

Der Vollstredungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

Fahrniß-Versteigerung.

Wittwoch, 9. Januar, 2 Uhr, werden in der Auktion Kronenstraße 22 3 neue u. 2 gebr. Sophas, versch. Kommoden, Waschkommoden u. Waschtische, Esst., Küchens- u. Nachttische, Haars- u. Seegrasmatrasen, Federnbetten, französ. Betten, halbfranzösl. Aussteuerbetten u. einfachere aufgerichtet. Betten, versch. Schifftonieres u. Schränke, 1 schöner altertblüml. Kleiderchron, 1 Opertglas, 1 Rauchservicechen, Punschessens, alter fein. Cognac, Rum, Arac, Kirschens- und Zwetschgenwasser versteigert, wozu einladet

L. Haas, Auktionsgeschäft.

Versteigerung.

Donnerstag den 10. Januar,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 öffentlich gegen baar versteigert:

neue Toppen, Leberzieher und Havelocks, 1 neues Rad, wattirt, 1 Rad mit Pelz gefüttert, 1 Mantel für Fuhrleute, Frauenkleider, Regenmäntel, Jacken, wollene Halstücher, Kopfhüllen, Kapuzen, Cachenez, wollene Herrenwesten, neue Damen- und Mädchenzugstiefel, Läuferreste, Vorlagen etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

2.1. S. Hirschmann, Auktionator.

Teutschneureuth.

Schweinefasel-Versteigerung.

Die Gemeinde läßt Freitag den 11. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr, im Hofe des Faselhalters einen noch jungen, untauglich gewordenen Schweinefasel öffentlich versteigern.

Teutschneureuth, den 7. Januar 1895.

Der Gemeinderath

Dahler.

Dankagung.

mit Preisangabe sind unter Nr. 209 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden.

* Zwischen Karl-Friedrich- und Karlstraße östlicherseits wird auf 23. April oder Juli ein Laden zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. M. postlagernd Ruppenheim.

Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 10, nahe dem Hauptbahnhof, ist ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 41, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten.

3.1. Ein kleines, möbliertes Parterrezimmer ist billigst zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

* Zähringerstraße 41 b ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort oder per 15. d. M. preiswürdig zu vermieten: Blumenstraße 6, parterre.

* Kronenstraße 47 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Zähringerstraße 17 b ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ein schön möbliertes, gut heizbares Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten: Karlstraße 28 im Hinterhaus.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ritterstraße 6 ist eine Schlafstelle mit Kost billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möbliertes Zimmer im Preise von 8 bis 10 Mark pro Monat wird gesucht. Offerten sind unter Nr. 197 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein heizbares Zimmer, einfach möbliert, mit zwei Betten wird sofort gesucht. Zu erfragen Steinstraße 1 in der Wirtshaus.

Werkstätte,

eine größere, möglichst hell und hoch, wird für einen ruhigen Betrieb per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 195 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häusliche Arbeit versteht, wird zum sofortigen Eintritt in eine kleine Familie gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden: Kaiserstraße 34 im 2. Stock.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen kann sowie sämtliche Hausarbeiten pünktlich besorgt, wird sofort gesucht: Kriegstraße 32.

* Gesucht wird per sofort ein jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten, am liebsten von auswärtig: Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, parterre rechts.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein Hausmädchen finden sogleich gute Stellen bei hohem Lohn: Adlerstraße 41 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches im Kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird zur Aushilfe auf einige Wochen gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 106 im 2. Stock.

* Für sogleich findet ein Mädchen gute Stelle bei hohem Lohn. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen und die übrige Hausarbeit verrichten kann, findet sogleich Stelle. Näheres Kaiserstraße 177, 1 Treppe hoch.

* Herrenstraße 15 wird ein anständiges Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht.

* Ein jüngeres, kräftiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Adlerstraße 6, drei Treppen hoch.

* Sogleich kann ein braves Mädchen eintreten, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist. Näheres Hirschstraße 7.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann, wird sofort gesucht. Näheres Vestingstraße 52 im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, alle auf die Straße gehend, mit Balkon und Veranda nebst allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 im 2. Stock.

* 3.1. Kaiser-Allee 77a ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von vier Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 2.1. Luitzenstraße 25 ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem üblichen Zugehör. Zu erfragen ebendaselbst.

* 2.1. Ritterstraße 30 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres von 11—1 und von 2—4 Uhr, parterre.

* Schützenstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Stefanienstraße 34 ist eine schöne Wohnung von 5—6 Zimmern an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Zähringerstraße 64 ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus vier Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Februar oder 1. März zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Neue Mademiestraße ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 1—2 Zimmern, Küche und Zugehör ist wean Bezug sogleich oder später zu vermieten: Ruppurterstraße 17 im 3. Stock.

* In schönster Lage des Hardtwaldstadtheils ist auf 23. April eine elegante Wohnung im 3. Stock zu vermieten, bestehend aus 6 großen Zimmern, großer Veranda, Balkon, 2 schönen Mansarden, Badzimmer und sonstigem Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes. (Einzusehen von 11—1 u. von 3—5 Uhr.)

Werkstatt.

2.1. Eine helle Parterre-Werkstatt (circa 25 qm) mit bequemem Zugang ist an ein ruhiges Geschäft sofort oder per 23. April zu vermieten. Auch könnte event. eine kleine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Amalienstraße 37 im Möbel-laden daselbst.

Magazin oder Werkstatt zu vermieten.

* 2.1. Ein Magazin oder Werkstatt ist für ein ruhiges Geschäft mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34.

Wohnungs-Gesuche.

* Von einem Geschäftsmann mit kleiner Familie wird auf 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern im 1. oder 2. Stock, zwischen Herren- und Kronenstraße gelegen, zu mieten gesucht. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 208 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* 3.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4—5 Zimmern (Ost- und Südstadt ausgeschlossen). Angebote mit Preisangabe unter Nr. 207 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Sofort oder später suchen 2 ruhige, reinliche Personen, Mutter und erwachsene Tochter, eine kleine, nette Wohnung von 2 Zimmern und Küche in gutem Hause, eines davon nach der Straße gehend. Bahnhofstättchen ausgeschlossen. Offerten

Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas Kochen können, finden Stellen hierher u. nach auswärts durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstr. 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig alle Hausarbeiten verrichtet und der Küche vorstehen kann, sucht sofort gute Stelle, wozüglich bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Scheffelstraße 42 im 3. Stod.

1000 Mark

werden sogleich oder im Laufe dieses Monats von einem pünktlichen Zinszahler gegen Eintrag oder Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 210 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modes.

Tüchtige junge **Vagarbeiterin** für kommende Saison gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 206 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Anträge.

* Stellen finden sofort: 2 Restaurationsköchinnen, 3 einfache Kellnerinnen, 3 Mädchen für Küche und Hausarbeit durch Frau **Höfler**, Durlacherstraße 93.

* 2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen gesucht, welches gut servieren kann. Zu erfragen Fasanenstraße 19 in der Wirtschaft.

Eine perfekte Einlegerin,

sowie in **Alfordarbeiten** geübte Mädchen werden zum sofortigen Eintritt gesucht.

Badische Papierwaarenfabrik, Lessingstraße 70.

P. Dienstpersonal aller Art

findet stets gute Stelle durch **Joh. Petri**, Adlerstraße 40.

Kellnerinnen,

Büffeldamen, Köchinnen, Haus- u. Küchenmädchen, Hausburschen finden Stellen durch **W. Eppeler**, Haupt-Platzungsbureau, Kronenstraße 42. Dasselbst können bessere Mädchen wohnen.

Stellen finden: 1 Zimmermädchen in gräfliche Familie nach dem Süden, 1 Kinderfrau, 1 tüchtige Büffeldame, 1 Hotelzimmermädchen, Köchinnen u. s. w.

Stellen suchen: 1 junge Französin zu Kindern, 1 perfekte Kleidermacherin, Buchhalterin, Kassierin, Büffeldame u. s. w. Näheres im Bureau „Germania“, Kaiserstraße 99.

Koch-Lehrmädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches Lust hat, das Kochen zu erlernen, kann unentgeltlich eintreten. Zu erfragen beim **Herrmann Schütz**, zum „Hohenpollern“, Ecke der Bähringer- und Kronenstraße.

Gesucht

ein **Milch-Kutscher** mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen Adlerstraße 22 im Laden.

Hausbursche,

ein junger, ehrlicher, welcher die Pferdepflege versteht, findet Stelle: Westendstraße 33 im 1. Stod.

Restaurationsköchin, Küchenmädchen

finden sofort Stellen durch Frau **Ida Kühlenthal**, Bähringerstraße 72.

Stellen-Gesuche.

* Man sucht für ein Mädchen, welches das Buchmachen gelernt hat, in einem Buchgeschäft als Anfängerin Stellung; dasselbe würde auch einige Zeit volontieren, wenn es nachher auf feste Anstellung hoffen könnte. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 204 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Ein gebildetes Fräulein, welches englische Sprachkenntnisse und eine schöne Handschrift besitzt, sowie das Anfertigen von Damen-Costümes versteht, wünscht in einem Laden oder sonstige passende Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 198 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Stellen suchen sofort 2 bessere Kellnerinnen, 1 Hotelzimmermädchen, 2 Mädchen für bürgerliche

Küche, 1 jüngeres Mädchen für alle Hausarbeiten, 2 Hausburschen. Näheres bei Frau **Kuppinger**, Kaiserstraße 67 im Hinterhaus, 3. Etage.

Empfehlung.

* 2.1. Ein zuverlässiger Kaufmann empfiehlt sich tit. Geschäftsleuten im Beitragen und Ordnen der Bücher, Ausschreiben von Rechnungen u. unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit. Offerten unter Nr. 200 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Damen-Frisiren

empfehl ich in Ball- und Costume-Frisuren in und außer dem Hause

Frau Bösch, Hirschstraße 12.

Auch werden Damen im Abonnement frisiert.

Schöne, farrierte Läuferteppiche werden billig gewoben bei **Friedrich Argast**, Teppichweber in Diebelsheim bei Bretten. Niederlage: **Café Grünwald, Karlruhe.**

Verloren.

* Ein rothseidener Gürtel mit Schnalle wurde am Samstag Nachmittag von der Leopoldstraße bis Kriegerstraße verloren. Abzugeben gegen 3 M. Belohnung: Leopoldstraße 41.

Verloren.

* Auf dem Wege von der Bahnhofstraße bis zur Bähringerstraße wurde ein **Vortemonnaie** mit Inhalt verloren. Es wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei Frau **Mosbach**, Bähringerstraße 15, abzugeben.

Verloren.

* Verloren wurde am Sonntag Abend von der Schießwiese aus nach der Seifen- oder Friedenstr. eine **Damen-Remontoiruhr** mit vergoldeter Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe, da sie ein theures Andenken ist, Friedenstraße 14 im 4. Stod gegen Belohnung abzugeben.

Verloren

wurde Sonntag Abend vor Weihnachten ein rother, doppelter Kragen auf einen Kindermantel von der Garten- durch die Krieger- bis zur Leopoldstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Leopoldstraße 45, parterre.

Eine Gans

ist fortgelaufen. Gegen Belohnung zurückzugeben: Zirkel 17.

Ein Colly

hat sich gestern früh verlaufen. Farbe: Rücken gelb, Brust, Beine, Schwanzspitze und halbes Gesicht weiß (weiblich). Ich fordere den mit gut bekannten Herrn, welcher denselben Nachmittags auf der Kaiserstraße an der Leine führte, auf, ihn seinem Herrn **Degenfeldstraße 11** im 3. Stod auszufolgen, wo nicht, wäre ich gezwungen, Anzeige zu machen.

Hund zugelaufen.

* Ein großer, schwarzer Hund (Neufundländer) mit weißer Brust und weißem Ring um den Hals ist zugelaufen. Abzuholen gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr und Futtergeld bei **Max Grimm**, Schloßgartenarbeiter.

Gübsche Villa

in Ettlingen zu verkaufen durch **W. Gutkunst**, Walbstraße 52. 3.1.

Tausch.

2.1. Ich suche für meine zwei schuldenfreien Baublässe ein rentables Haus einzutauschen. Bitte Offerten unter Nr. 203 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Tausch.

2.1. Mein in guter Lage hier gelegenes, gut rentirendes Haus, nur mit 60% belastet, suche ich gegen ein Landhaus mit Garten oder auch ein Gut oder sonst einen angenehmen Wohnsitz zu vertauschen. Gest. Offerten sind unter Nr. 199 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Buchdruckerei-Verkauf,

seit 10 Jahren bestehend, mit treuer Kundenchaft. Anzahlung nur 1500 Mark. Ein Jahr freie Wohnung dabei. Anfragen unter Nr. 202 befördert das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zirkel 35 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein schöner **Kinderschlitten** mit zwei Sitzen zu verkaufen.

* Zwei neue, selbstverfertigte **Havelocks** mit ganzer Pelzlinie, hell und dunkelgrau, sind unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen: **Lammstraße 7d** (Eingang Thurmstraße) im 3. Stod rechts.

* Ein guter **Herb** und ein **Mantel**, für einen Fuhrmann passend, sind billig zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 17**, 3. Stod.

Eine gute Kopffhaarmatratze

ist billig zu verkaufen: **Adlerstraße 19**, parterre. *

* Eine gut erhaltene **Nähmaschine** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Adlerstraße 7** im 5. Stod.

Für Brautleute.

Eine **Plüschgarnitur** (Sopha und 4 Halbsauteuils), 1 **Kameeltaschendivan**, 2 **Federbetten** mit 4 Kissen, alles neu, sind ausnahmsweise sehr billig abzugeben: **Hirschstraße 15**, parterre. 2.1.

Schlitten,

für **Milchhändler** geeignet, sowie eine **Partie** gebrachte **Holzägen** und 1 **Amerikaner-Bügelofen** werden billig abgegeben: **Bähringerstraße 63** in der **Schreinerwerkstätte.**

Ein schönes Maskentostüm

ist billig zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 46**. 2.1.

Zither.

* Eine sehr gute, gebrauchte **Zither** ist billig zu verkaufen: **Bürgerstraße 6** im 3. Stod rechts. Dasselbst wird gründl. **Zither-Unterricht** erteilt.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ohne **Zwischenhändler** wird ein gut rentirendes Haus bei wäßiger Anzahlung zu kaufen gesucht und bittet man **Herrn Selbstverkäufer** Offerten mit genauer Angabe des Preises, der Rentabilität, Belastung u. unter Nr. 201 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein gebrauchter Kaffeebrenner,

neuesten Systems, welcher noch gut erhalten ist, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privatstunden

in **Gymnasialfächern** und **Mathematik** werden gegen mäßiges Honorar von einem **Studirenden** erteilt. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Eine junge Engländerin

erteilt guten Unterricht in **Englisch** und **Brandsmalerei**. Näheres **Scheffelstraße 6** im 1. Stod.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtstüchlein.

W. Schmidt, Hofbäckerei, Zirkel 29.

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,

empfehl täglich frisch eintreffende



holl. Angelschellfische, Cabelsau, Schollen, Zander, Sechte, Steinbutt, Ostender Soles, Rheinsalm, frisch gewässerte Stockfische, engl. u. holl. Mustern.

Feinsten Medizinalthran

empfehl **Hofdrogerie Carl Roth.**

1892er Cognac,
hochfein, abgelagert,
per grosse Flasche Mk. 1.50,
Cognac, ächt, Drusart & Cie.,
K., per grosse Flasche Mk. 2.—
Kramer, Karl-Friedrichstr. 2,
nächst dem Schloßplatz.

Alter Kloster-Korn
heute eingetroffen
per große Flasche 70 Pfg.
Kramer, Karl-Friedrichstr. 2,
nächst dem Schloßplatz

Kaffee,
selbst gebrannt, hochfeine Mischung, per
Pfund M. 1.60
empfiehlt **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Caravanen-Thee,
feinste, ächt chinesische Sorte, heute
eingetroffen per Pfd. Mk. 1.50.
Kramer, Karl-Friedrichstr. 2,
nächst dem Schloßplatz.

Cacao,
Holländer per Pfd. M. 2.40,
deutsches Fabrikat per Pfd. M. 2.—,
offen vorgewogen empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Vanille-Chocolade,
holländische, garantiert rein Cacao,
rein Zucker, per Pfd. 90 Pfg.
Kramer, Karl-Friedrichstr. 2,
nächst dem Schloßplatz.

Murcia-Blut-Orangen
eingetroffen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Die rühmlichst bekannte
Tafelbutter
und
sterilisierte Milch für Kinder
in 1/2 Liter-Flaschen
aus der Molkereigenossenschaft Gerabronn
bringe ich hiemit in empfehlende Erinnerung
mit dem Anfügen, daß der Viehstand ge-
nannter Genossenschaft der Aufsicht des Ober-
amtschierarztes unterstellt ist, was dem Pub-
likum in gesundheitlicher Beziehung wesentliche
Garantie bietet.
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
Telephon Nr. 160.

Berliner Pfannentuchen,
Fastnachtstüchlein
von morgen Donnerstag an täglich frisch.
Ed. Förderer, Brod- und Feinbäckerei,
2.1. **Karlstraße 46a.**

Holl. Schellfische
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.



Täglich Eingang von lebend,
frischen Fluß- und See-
fischen,
sowie
junge Hasen und Rehe in
allen Theilen,
franz. Welsche, Poularden,
Schauen, Enten, Bratgänse,
Hühner u. junge Tauben zc.,
Fasonen, Birkhähnen,
Hasel- u. Schneehühner zc. zc.
empfiehlt
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207. Telephon 13.

Süßrahm-Cafelbutter,
allerfeinste, per Pfd. M. 1.14, bei 3 Pfd. M. 1.12,
bei 10 Pfd. per Pfd. M. 1.10. empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Sauerkraut,
selbsteingeschnittenes, Silber, empfehle per Pfund
8 Pf., bei 5 Pfund per Pfund 7 Pf., per Sentner
M. 6.—
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Matzen
sind täglich frisch gebacken zu haben
bei
L. Strauss,
3.1. **Waldhornstraße 22.**
*3.1. Unter Garantie ist reiner Schlander-
Sonig
zu verkaufen per Pfd. 1 M., bei Mehrabnahme
billiger: Lammstraße 7 d im 3. Stock rechts, Eingang
Thurmstraße.

Prima Kernseife
per Pfund 18 Pfg., bei 5 Pfund à Pfd. 17 Pfg.,
so lange der Vorrath reicht (Vorrath über 11 Str.),
billiger wie jede Concurrnz empfiehlt
K. Wegmann,
3.1. **29 Waldstraße 29.**

Ich habe mich hier als
Rechtsanwalt
niedergelassen. Mein Bureau befindet sich
Kaiserstrasse 165, eine Treppe hoch. 3.1.
Karlsruhe, Januar 1895.
Dr. M. Straus.

(„Der Stein der Weisen.“) Das 1. Heft
des neuen (7.) Jahrganges zeigt abermals einen
erfreulichen Fortschritt. Von vortheilhaftem typo-
graphischen Neuerungen (Wegfall der Sonder-
rubriken, deutlicherer Druck der „kleinen Mappe.“)
abgesehen, ist vornehmlich das principielle Fest-
halten an das „populäre“ Moment hervorzuheben.
Hervorzuheben sind die naturwissenschaftlichen Ab-
handlungen: „Intelligenz oder Instinct?“,
„Schnee“ und „Die Himmelsphotographie“,
sodann die Aufsätze technischen Inhaltes: „Punk-
tmaschinen“, „Die Autotypie“, „Vorzüge
des Leuchtgases als Heizstoff“ und
„Maxim's Flugmaschine“, welche letzterer ein
hervorragendes actuelles Interesse zukommt, be-
sonders dem beigefügten Vollbild. Sehr anziehend
ist das dem Autotypie-Artikel beigegebene allegorische
Frauenbildniß (Vollbild). Den Beschluß bildet
ein „Ebamatrope“ zur Veranschaulichung des
Tropfenfalles (Tafel). Für die Leser der aufge-
stellten Preisfragen sind werthvolle Bücher aus-
gegeben. Titel und Inhaltsverzeichnis des „Städte-
pläne-Atlas“ läßt von dieser Neuerung das
Günstigste erwarten. „Der Stein der Weisen“
(A. Hartleben's Verlag, Wien) steuert also wieder
unter vollen Segeln.

Alte Brauerei Bischoff,
Herrenstraße 10.
Heute Mittwoch
Schlachttag!
Heute wird geschlachtet.
Lang, zur Blume.
Auch ist daselbst reines Schweineschmalz das
Pfund zu 85 Pfennig zu haben.

Soppelen
können jeden Tag bestellt werden Waldstraße 64
im Laden; per Sack zu 70 Pfg., mehrere Säcke
à 65 Pfg., frei in's Haus geliefert.

Kaufm. Verein „Mercur“,
Karlsruhe.
Heute Abend präcis
9 Uhr
Gesangsprobe
im **Restaurant Lands-**
knecht, 2. Stock,
Zimmer Nr. 1.
Um vollzähliges Er-
scheinen bittet
Der Vorstand.

Turngesellschaft.
Gut Heil!
Samstag den 26. Januar d. J., Abends
1/2 9 Uhr, findet im Vereinslokal (Gasthaus zur
Eichbaumhalle) unsere Jahungsgemäße
Hauptversammlung
statt.
Hievon setzen wir unsere verehrlichen aktiven und
passiven Mitglieder mit dem Ersuchen um voll-
zähliges Erscheinen in Kenntniß. 3.1.
Der Turnrath.

Zum letzten Mal aufgepaßt.

Habt Dank Ihr hübschen Mädchen, der Spas,
 der ist nun aus,
 Wir kämen aus dem Dichten nun bald nicht mehr
 heraus,
 Denn von den 30 Mädchen, die sich uns offerirt,
 Sie alle, alle dichten verwegend — ungenirt.
 Ihr preiset in den Versen, wie viel Ihr habet
 Gold,
 Doch können wir nicht geben dafür Euch Minnesold.
 Ihr schreibt uns nichts vom „Kochen“, nur daß
 gesund Ihr seid,
 Und g'rade gutes „Kochen“ ist gut für g'hunde Leut'.
 Auch viele schelten wacker, sie könnten nicht
 verzeih'n,
 Zu nehmen solche Männer, die durch die Zeitung
 freit'n,
 Doch haben die vergessen — wir gaben Antwort nur
 Auf Anfrag ihrer Schwestern — von Ernst ist
 keine Spur.
 Denn das steht fest und sicher, sie kann nicht
 gut ausseh'n,
 Die mit den 20000 muß Männer angeln geh'n.
 Ihr Mädchen seht uns theuer! — doch's Dichten
 ist vorbei,
 Es kommt uns auch zu theuer die Zeitungsschreiberei.

Einladung.

* Diejenigen Herren, welche sich bei mir zur
 Bethelligung an meiner Christbaumfeier mit Gaben-
 verloosung unterzeichnet haben, lade auf Mitt-
 woch Abend 9 Uhr ergebenst ein zur Wahl eines
 Comites.
 Achtungsvollst

E. Hummel,

zur Insel Helgoland, Durlacher Allee 84.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 9. Jan. Theater in Baden.
 18. Abonnements Vorstellung. Neu einstudirt:
Alfeste. Große Oper in 3 Akten. Nach
 dem Französischen von C. Herklots. Musik
 von Gluc. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Donnerstag den 10. Jan. 2. Vorstellung
 außer Abonnement. (Mittelpreise.) Zweite
 Gastdarstellung des Herrn **Georg Engels.**
 Zum ersten Male: **College Crampton.**
 Komödie in 5 Akten von Gerhard Haupt-
 mann. Crampton: Herr Georg Engels,
 als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Freitag den 11. Januar. I. Quartal. 6.
 Abonnement-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Drittes**
und letztes Gastspiel des Herrn Georg
Engels von Berlin. Der Herr Sena-
tor. Lustspiel in 3 Akten von Franz v.
 Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang
 7 1/2 Uhr.
 Sonntag den 13. Januar. I. Quartal. 7.
 Abonnement-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Die**
goldene Märchenwelt. Phantastisches
 Ballet in 12 Bildern von Franz Gaul und
 Josef Hajreiter. Musik von Heinrich Berté.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
 7. Jan. Hubert Freiherr Schilling v. Camstatt
 von hier, Premierlieutenant hier, mit
 Emma Fürstin Jousouppoff Wittve
 von Pforzheim.
 8. „ Albert Groß von Rohrbach, Bauaufseher
 hier, mit Frieda Wengel von Gröms-
 bach.
Todesfälle:
 5. Jan. Karoline Wolf, alt 52 Jahre, Wittve des
 Schuhmachers Max Wolf.
 7. „ Sofie Dunz, alt 40 Jahre, Ehefrau des
 Tagelöhners Johann Dunz.
 8. „ Emilie Beringer, Privatierin, lebige, alt
 45 Jahre.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

7. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 7 1/2	737 mm	Ost	trüb
12 „ Mitt.	— 4 1/2	738 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	— 8	738 „	„	„

Ball-Corsets

der Königlichen

Brüsseler Corset-Fabrik P. D.,

hochelegante, bestsitzende Façons.

Alleinverkauf für Karlsruhe

bei **R. HALLE,** 96 Kaiserstrasse,
 Corsets-Specialität.

Winterschuhwaaren,

der vorgerückten Jahreszeit halber noch billiger als bisher. Besonders
 machen wir auf **Luchknopfstiefel** für Damen aufmerksam (kleine
 Nummern), die wir zu jedem annehmbaren Gebote abgeben.

J. & S. Hirsch,

133 Kaiserstraße 133, Ecke bei der kleinen Kirche.

Künstl. Zähne,



Zahnziehen, Plombiren und alle anderen in das Fach schlagenden
 Arbeiten.

Walter Dinkler (vorm. G. Stohner),

Billige Preise. Waldstrasse 33. 2.1.

„Londoner Phoenix“,

Feuer-Assecuranz-Societät,

gegründet 1782

(in Deutschland vertreten seit 1786).

Dispositionsfonds Mk. 16,000,000. Bezahlte Schäden über
 Mk. 360,000,000.

Wir bringen hiermit zur Kenntniz, daß wir unsere Vertretung für Karlsruhe
 dem Herrn **Herm. Schlenker, Karlstrasse 29a,** übertragen haben, welcher
 sich gleichzeitig zum Abschlusse von Versicherungen bestens empfiehlt.

Mannheim, den 1. Januar 1895.

Die General-Agentur für Baden.

Zul. Wisigmann.

Großes Eisfest!

Hinter der Ackerbauschule, beim Tivoli, findet auf der
 frisch überschwemmten, spiegelglatten **Eisbahn**
Mittwoch den 9. Januar von Nachmittags
2 Uhr an

grosses Concert

statt.

Die Unternehmer.

Grösstes Lager in

Kammwaaren

Horn, Büffel, Celluloid, Hartgummi, Schildpatt, Elfenbein.

Bürsten, Schwämme, Toilette-Artikel, Parfümerien.

Erstes Special-Geschäft
Ries, Bürstenfabrik,
4 Friedrichsplatz 4.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute früh 1/7 Uhr meine innigst geliebte Gattin

Karolina Hofmann, geb. Fell,

nach langer Krankheit im Alter von 36 Jahren sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bittet

der tieftrauernde Gatte:

Wilhelm Hofmann, Schlossermeister,
nebst Kindern.

Karlsruhe, den 8. Januar 1895

Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. Januar, Nachmittags 1/2 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Luisenstraße 52.

Dies statt besonderer Anzeige.

Fremde

übernachteten vom 7. bis 8. Januar.

Alte Post. Hausfeld, Insp. v. Hannover. Treus, Kfm. v. Mannheim. Brugger, Kfm. v. Eichsel. Klippstein, Stud. a. Amerika.

Bratwurstlöckle. Hammelmann, Gastwirth von Neustadt. Stadtmüller, Kfm. v. Freiburg. Kremer, Kfm. v. Colmar.

Darmstädter Hof. Wiedmayer, Priv. v. Seldenheim. Schwab, Kfm. v. Ulm. Klein, Kfm. v. Grünstadt.

Drei Könige. Fr. Leonhardt v. Glumendingen.

Erbrinzen. Eisenberg, Gersting u. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Madener, Kfm. v. Leipzig. Schulte, Kfm. v. Ländscheld. Weber, Kaufm. v. Gernsbach. Schüpe, Major v. Weiningen. Arndt, Major m. Kam. v. Königsb. Michael, Reg.-Baumstr. m. Kom. v. Freiburg. Blankenhorn m. Frau v. Niederweiler. Blankenhorn v. Mühlheim.

Europäischer Hof. Nathan, Kfm. v. Freiburg. Daube, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Gner, Insp. v. Horst u. Hetschbrink, Med. u. Flegelheimer, Kfm. v. Berlin. Müller, Spiritus. Scheuer, Fuhrmann u. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Friedberg. Werthelmer, Kaufm. v. Offenbach. Hahn, Kfm. v. Oberhausen. Kuras, Kfm. v. Barmen. Joll u. Dreyer, Kfm. v. Mannheim. Kilian u. Schuster, Kfm. v. Stuttgart. Duarck, Kfm. v. Leipzig. Lotter u. Kottländer v. Düsseldorf. Kall, Kfm. v. Kaiserslautern. Sturm, Kfm. v. Gobleng. Weibach, Kfm. v. Speyer. Hnl, Kfm. v. Ballbörn. Gharth, Fabr. v. Rempten. Greiner, Kfm. v. Nürnberg. Mayer, Oberförster von Bodman. Dahmann, Kfm. v. Grefeld. Schleichinger, Fabr. v. Garwisch. Hschburg, Med. v. Freiburg.

Goldener Adler. Brunner, Kaufm. v. München. Frau Dr. Fischer v. Freiburg. Fr. Mayerhöfer, Priv. v. Sachsen.

Goldenes Ross. Stein u. Münzheim, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Wangen.

Goldene Traube. Pechmann m. Frau v. Mannheim. Frau Heim v. Achern. Trischler, Fabrikant v. Destrungen. Sirett, Kfm. v. Bismarck. Gerich, Kfm. v. Weidenheim. Steiner, Kfm. v. Stuttgart. Klingler, Kfm. v. Bismarck.

Hotel Germania. Graf Bismarck, Gutsbes. v. Baden. Frau Baronin von Schlegler v. Augsburg. Keller, Fabr. v. Hof. Schönsfeld, Fabr. v. Norkbach. Selzer, Weinwirtsch. v. Deidesheim. Rosenthal, Kfm. u. Schwemmer, Direkt. v. Frankfurt. Stein, Kfm. v. Stuttgart. Baron v. Menzingen m. Deiner v. Schloß Menzingen. Pretorius, Kommerzienrath von Mainz.

Hotel Grösse. Telle, Ing. v. Barmen. Scholler u. Geschler, Kfm. v. Lahr. Falscher, Kfm. v. Stuttgart. Deeg, Kfm. v. Mannheim. Joffeaur, Fabr. v. Offenbach. Altmann, Kfm. v. Berlin. Wlgand, Kfm. v. Worms.

Hotel Leicht. Schmiedtje, Ing. v. Halle. Gromert, Kaufm. v. Mannheim. Walter, Kaufm. v. Reichenbach.

Dederer, Kfm. v. Würzburg. Bergmann, Pfarrer v. Speyer. Marzke, Stud. v. Freiburg.

Hotel Lux. Mey, Lederbauer, Rothschild u. Ketschel Kfm. v. Mannheim. Weibach u. Böller, Kfm. v. Straßbu g. Deder, Kfm. v. Oberstein. Dunkel, Bernhardt u. Weigel, Kfm. u. Jakob, Insp. v. Stuttgart. Kellner Herrlich u. Guggenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hildburg, Kfm. v. Berlin. Geuter u. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Höp u. Heimer, Kfm. v. Darmstadt. Kahn, Kfm. v. Rodbach. Rothschild, Kfm. v. Cannstatt. Volkau, Kfm. v. Kaufbeuren. Guggenheimer, Kfm. v. Bismarck. Bergmeister, Arch. v. St. Johann. Uebauer, Fabr. v. Eberingen. Verdel, Stud. v. Heidelberg.

Hotel Monopol. Biehl, Kaufm. v. Frankfurt. Gidelsheimer Kfm. v. Wiesbaden. Biermann, Kfm. v. Heidelberg. Scheppler, Kfm. v. Mainz. Soppel, Kfm. v. München. Hon, Kfm. v. Ettenheim. Schwarzschild, Kfm. v. Frankenthal. Meyer, Kfm. v. Köln. Groß, Kfm. v. Heildronn. David, Kfm. v. Paris. Burthard, Arch. m. Kam. v. Jülich. Schrotz, Chemiker m. Frau v. Stuttgart. Bauer, Artist v. Ludwigsburg.

Hotel Stoffleth. Braun, Berg, Silbermann u. Grünebaum, Kaufm. v. Frankfurt. Regenberg, Kfm. v. Nürnberg. Emmel u. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Joos, Kaufm. v. Lahr. Watt, Kaufm. v. Stuttgart. Werfert, Fabr. v. Hüll. Salter, Fabr. v. Wittenberg.

Hotel Viktoria. de Savigny, Sadt, Prof. u. Rupp, Maler v. Freiburg. Gusch, Fabr. v. Pforzheim. Handschuh, Ing. v. Neuwied. Kagenstein, Kaufm. v. Nürnberg. Gutmann u. Traub, Kaufm. v. Mannheim. Gosh, Kfm. v. Rauenberg. Warr, Kfm. v. Sandhausen. Stein, Kfm. v. Birmasens. Landfried, Kfm. v. Heidelberg. Wehstätt, Kfm. v. Stuttgart. Pleand, Kfm. v. Konstanz. Keyer, Kfm. v. Dittweiler.

König von Preußen. Meißch, Kfm. v. Mannheim. Fr. Dassenfrag, Priv. v. Mundelfingen.

König von Württemberg. Paaper, Keller v. Leipzig. Bittel, Fabr. v. Ghorndorf. Fr. Bauer, Ladnerin v. Stuttgart. Sieglar, Kfm. v. Mannheim.

Raffener Hof. Vahr, Kfm. v. Lammers. Sauer, Kfm. v. München. Werthelmer, Kfm. v. Rippensheim. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Guth, Gastwirth v. Oberlustadt.

Rußbaum. Halbmeier, Steinhauermeister v. Langensaltheim. Warr, Kfm. v. Rehl.

Rothes Haus. Frhr. v. Müdt-Gollenberg, Major a. D. m. Frau u. Tochter v. Eberstadt. Ansbach, Kap. v. Artill. u. Lopez, Lieut. v. Artill. a. Spanien. Dr.

Köble, Arzt v. Heidelberg. Engels, Schauspieler, u. Arenzen, Oberinsp. v. Berlin. Neufeld, Stud. u. Weill, Priv. v. Freiburg. Fr. Montgomery-Campbell u. Fr. Webleote, Priv. a. England. Frau Keller, Priv. v. Säckingen. Ruby, Kfm. v. Neustadt. Bleichroth, Kfm. v. Mannheim.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandene:

824. Mauerblümchen, von B. Hasemann in Göttingen.

825. Sieben Landschaften, von L. Trabert in München.

830. Am Fluße, von D. Böttger hier.

831. Arabische Reiter in der Wüste, von P. v. Schreiber in Gopri.

832. Negerin am Brunnen, von demselben.

833. Gemalt, von G. Gramer in Hamburg.

834. Bismarckstatuette, von L. Kumbuster in Dresden.

835. Zwei Blumenstücke, Mal und Zuck, von Sophie Ley hier.

837. Interieur, von Wilhelm Wulff hier.

838. Thierstück, von D. Keitel hier.

839. Im Hohlweg, von G. B. Klumpp in München.

840. Im Dackauer Woods von demselben.

843. Rohn, von Victorine Wigelius hier.

845. Portratt, von Curt Stoeving in Berlin.

846. Mädchen aus Holland, von G. Huitten hier.

847. Waldweiber, von Karl Biese hier.

848. Zwei Landschaften, von demselben.

1. Genre, von A. Schröder in München.

2. Aus München, von D. von Ruppert in München.

3. Im Garten, von M. Kallenberg in München.

4. Vater unser, von G. Franz in München.

5. Im Frühling, von Th. Weber in München.

6. Genre, von G. Hof in München.

7. Landschaft, von M. Freytag in München.

8. In der Kirche, von G. Steinheil in München.

9. Vor 1870 von F. Birkeneyer in München.

10. Naht, von F. Rouband in München.

11. Stillleben, von R. Schultze in München.

12. Dissonanz, von G. Blame in München.

13. Geple nach Lenbach „Fürst Bismarck“, von Karl Schröder hier.

14. Hochamt im Freien, von Marie Albert König in Stuttgart.

15. Herbststimmung, von G. Eryh in Freiburg.

17. Ansicht der Stadt Baden-Baden, gemalt 1667 von Hans Lüssmann, geb. zu Köln, tätig im 17. Jahrhundert. Eigenthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

18. Schwäbischer Kreistag unter dem Vorhitz des Grafen Eberhard des Fideikommissars von Württemberg, † 1417 (gemalt 2. Hälfte 15. Jahrhunderts). Eigenthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Mits-Wanorama, Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.